



1 Allgemeiner Teil

1.1 Geschäftslage

1.1.1 Unsere Geschäftslage hat sich im Verlauf des letzten Monats

- verbessert
- nicht verändert
- verschlechtert

1.1.2 Unsere Geschäftslage beurteilen wir zurzeit als saisonal

- gut
- normal
- schlecht

1.1.3 Unsere Geschäftsentwicklung erwarten wir in den nächsten drei Monate

- günstiger
- gleich bleibend
- schlechter

1.2 Kosten und Preisentwicklung

1.2.1 Unsere Kosten sind im letzten Monat

- gestiegen
- gleich geblieben
- gesunken

1.2.2 Unsere Kosten werden in den nächsten drei Monaten

- steigen
- unverändert bleiben
- sinken

1.2.3 Die am Markt zu erzielenden Preise sind im letzten Monat

- gestiegen
- gleich geblieben
- gesunken

1.2.4 Die Preise für unsere Leistungen werden in den nächsten drei Monaten

- steigen
- unverändert bleiben
- sinken

1.3 Logistikmärkte

1.3.1 Wir beurteilen die Bedeutung des Logistikmarktes in Griechenland als

- wachsend
- gleichbleibend
- nachlassend

1.3.2 Unsere Geschäftstätigkeit auf dem Logistikmarkt in Griechenland ist

- wachsend
- konstant
- rückläufig
- geplant
- nicht geplant

2 Branchentrends

2.1 Thesen und Trends

2.1.1 Dienstleister haben in der Vergangenheit immer wieder die langen Wartezeiten an den Rampen von Industrie und Handel bemängelt. Wo entstehen nach Ihrer Beobachtung die meisten Wartezeiten in der Abfertigung?

- Lager des Handels
- Lager der Industrie
- Lager von anderen Dienstleistern



2.1.2 Wie lang sind die durchschnittlichen Wartezeiten an den Rampen?

- 0-15 Min
- 15-30 Min
- 30 Min - 1 Stunde
- 1 Stunde bis 1,5 Stunden
- 1,5 bis 2 Stunden
- Über 2 Stunden

2.1.3 Mit welchen Problemen kämpfen die Dienstleister an den Rampen vorwiegend?

- zu wenig Lade- und Entladepersonal
- schlechte Schichtsysteme (z.B. Pausen in Hochlastzeiten)
- unvollständige Daten beim Lade- und Entladepersonal
- zu aufwändige Warenübernahme (umfangreiche Warenkontrollen an den Rampen)
- bauliche Unzulänglichkeiten (z.B. zu geringe Anzahl Rampen / zu weite Wege im Lager usw.)
- zu starre Zeitfenster / fehlende Flexibilität
- sonstige

3 Sonderfragen

3.1 Sonderfrage für den Monat Juli 2021

3.1.1 Belegschaften in der Branche werden von Jahr zu Jahr immer älter. Der demografische Wandel verlangt auch von der Logistik neue - Antworten. In zehn Jahren ist die große Mehrheit der Mitarbeiter in logistischen Prozessen über 50 Jahre alt, prognostizieren Demografieberater.

Wie begegnen Sie den demografischen Herausforderungen in Ihrem Unternehmen?

- Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Gezielte Förderung von Frauen in Führungspositionen
- Eigene Ausbildung von Nachwuchskräften
- Mentoring- und Networkingkonzepte
- Gezielte Nutzung von Know-How der älteren Mitarbeiter
- Schaffung von altersgerechten Arbeitsplätzen
- Integration untersch. Nationalitäten / Diversity Management
- Einbindung von Social Media für die Personalgewinnung junger Mitarbeiter
- Bonus für Mitarbeitergewinnung durch eigene Mitarbeiter
- Gezielte Aus- und Weiterbildung

**Diesen Fragebogen bitte
bis zum 31.07.2021 per E-Mail oder Fax an:
SCI Verkehr GmbH - Nicole Heinrichs
E-Mail logistikbarometer@sci.de
Fax 0221 931 78 – 78**

Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme.